



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 19 - 2026

vom 11.05.2026

65 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Öffentliche Stellenausschreibung

Kenn-Nr.: Ö/021-2026

Im Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Meißen ist zum 01.01.2027 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Revierleiterin/Revierleiter (w/m/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt für tariflich Beschäftigte 39 Stunden. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Der Arbeitsort ist Großenhain.

Als zukunftsfähiger Arbeitgeber bieten wir Ihnen Sicherheit und mit der Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie Telearbeit eine optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zielgerichtete Angebote zur Fortbildung, Personalentwicklung und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement für unsere Beschäftigten runden unser Arbeitgeberprofil ab. Mit rund 1.400 Beschäftigten in der Kreisverwaltung sind wir einer der größten Arbeitgeber in einer der schönsten Regionen des Landes, im Sächsischen Elbtal. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kreis-meissen.de.

Als Leiterin/Leiter des Reviers Ost betreuen Sie die Waldflächen der Gemeinden Ebersbach, Radeburg, Schönfeld, Tauscha und Thiendorf.

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Forstaufsicht
 - Überwachung der Walderhaltung, der Bewahrung des Waldes vor Schäden und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes
 - Verhütung, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen walddesetzliche Vorschriften
- Forstschutz
 - Abwehr von Gefahren, die dem Wald und seinen Funktionen dienenden Einrichtungen durch Dritte drohen
 - Verfolgung und Anzeige rechtswidriger Handlungen, die einen auf den Schutz der Natur oder der Umwelt gerichteten Straf- oder Bußgeldtatbestand darstellen
- Waldschutz
 - Überwachung des Waldes zum Schutz vor Schäden durch tierische und pflanzliche Forstschädlinge; Überwachung der Quarantäneschaderreger
 - Durchführung von Standardüberwachungsmaßnahmen
 - Überwachung des Waldes zum Schutz vor Schäden durch Naturereignisse und zur Verhütung von Waldbränden
 - Kontrolle der Einhaltung der Prinzipien der guten fachlichen Praxis im Forstpflanzenschutz
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen
 - als Träger öffentlicher Belange
 - zum Vollzug des Sächsischen Waldgesetzes
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu Schutzgebietsausweisungen und Zuarbeiten zur Waldbiotopkartierung im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Erstellung von Zuarbeiten für Forstberichte und Statistiken
- Kennzeichnung von Reitwegen im Wald, Feststellung und Beseitigung von erheblichen Schäden an ausgewiesenen Reitwegen

Ihr Profil:

- Befähigung der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (früher gehobener Dienst) der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung – Schwerpunkt Forstdienst
- körperliche Eignung (es erfolgt eine Eignungsuntersuchung vor Einstellung)
- ausgeprägtes Maß an Organisations-, Dokumentations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Eigeninitiative/Eigenmotivation und Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit
- überwiegende Außendiensttätigkeit
- Pkw-Führerschein
- Kenntnisse über die regionalen Verhältnisse (Waldbestand) von Vorteil
- Bereitschaft, sich an der Rufbereitschaft „Waldbrandschutzdienst“ des Sachgebietes Forst und Landwirtschaft zu beteiligen
- Bereitschaft, zum Teil auch Wochenend- und Nachtarbeit abzuleisten
- gültiger Jagdschein von Vorteil
- Motorsägenschein wünschenswert
- Deutschkenntnisse mindestens Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis erforderlich)

Unser Angebot:

- tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 9c der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung
- betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fahrradleasing
- Corporate Benefits

Für fachliche Fragen erreichen Sie den Leiter des Sachgebietes Forst- und Landwirtschaft Herrn Richter unter der Telefonnummer 03521 725-2481.

Voraussetzung für eine Einstellung ist kein der Tätigkeit entgegenstehender Eintrag im erweiterten Führungszeugnis, das bei einer Einstellung vorzulegen ist.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse sowie der Diplom-, staatlichen Anerkennungsurkunde. Für die Anerkennung ausländischer Hochschulabschlüsse ist mit der Bewerbung die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unvollständige Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigen können.

Wir bitten Sie, Bewerbungen **bis spätestens 19.05.2026** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen einzureichen. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des Paragraphen 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) – ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.kreis-meissen.de. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Ralf Hänsel
Landrat

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) ist eine an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgerichtete Hochschule mit einem klaren Alleinstellungsprofil. Zum 01.03.2027 ist folgende Professur wiederzubesetzen:

Professur für Waldpolitik und Umweltrecht (BesGr. W2)

Die Professur vertritt das Fachgebiet in Lehre, angewandter Forschung, Transfer und Beratung. Sie soll die rechtlichen, politikwissenschaftlichen und auf Governance bezogenen Grundlagen des Wald- und Umweltsektors in ihrer ganzen Breite und mit einem klaren Praxisbezug für forstliche Verwaltungen, Betriebe und Organisationen abdecken.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wald-, Umweltpolitik und Governance im Wald-, Holz-, Natur- und Umweltschutzsektor
- Politikberatung, Förderpolitik und institutionelle Rahmenbedingungen der Forst- und Holzwirtschaft
- Waldrecht sowie Bezüge zum Umwelt-, Verwaltungs-, Kommunal-, Haushalts-, Beihilfe- und Vergaberecht sowie Zivil- und Strafrecht
- Organisation öffentlicher Verwaltungen, Public Management und Personalmanagement mit Bezug zu Forst-, Umwelt- und Naturschutzverwaltungen
- Wald- und Umweltgeschichte
- anwendungsorientierte Forschung und Wissenstransfer mit Praxispartnern.

Die Lehre erfolgt überwiegend in den Studiengängen BSc und MSc Forstwirtschaft. Erwartet werden Beiträge zu fachübergreifenden Lehrformaten, Betreuung von Abschlussarbeiten sowie die Durchführung einzelner Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einer einschlägigen Disziplin
- Promotion oder vergleichbarer Nachweis wissenschaftlicher Befähigung
- fachliche Expertise in mehreren der folgenden Bereiche: Wald- und Umweltpolitik, Governance, Wald-/Umweltrecht, öffentliches Recht, öffentliche Verwaltung/Public Management, Politikberatung, Förderpolitik oder Forstgeschichte
- Erfahrung in anwendungsorientierter Forschung und idealerweise in Drittmittelprojekten
- nachgewiesene Lehrkompetenz sowie Bereitschaft zur Lehre in deutscher und teilweise in englischer Sprache

- Engagement in Studiengangsentwicklung, akademischer Selbstverwaltung sowie Transfer- und Beratungsaktivitäten.

Von Vorteil sind insbesondere: eine forstliche Laufbahnbefähigung, einschlägige Verwaltungserfahrung, Erfahrungen in Politikberatung oder Gesetzes-/Richtlinienumsetzung sowie ein tragfähiges Netzwerk in Forst-, Umwelt- oder Naturschutzverwaltung und -praxis.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 47 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg. Im Falle der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Berufung zunächst befristet.

Wir bieten:

- ein attraktives Lehr- und Forschungsumfeld an einer spezialisierten Hochschule mit hoher Praxisnähe und starkem Nachhaltigkeitsprofil
- Gestaltungsspielraum in Lehre, Forschung, Transfer und Beratungsaktivitäten
- die Möglichkeit, den Bereich Waldpolitik und Umweltrecht an der HFR strategisch weiterzuentwickeln und sichtbar zu profilieren.

Die HFR ist ausdrücklich bestrebt, den Anteil der Frauen im Professorenkollegium zu steigern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. Juni 2026 als eine zusammengefasste PDF-Datei an den Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Bastian Kaiser (bewerbung@hs-rottenburg.de), Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Christoph Schurr (schurr@hs-rottenburg.de) oder Herrn Prof. Dr. Artur Petkau (petkau@hs-rottenburg.de).

DIE STADT IST MEHR ALS EIN JOB!

Bereit für eine Aufgabe für Herz und Verstand? Mach mit uns Frankfurt zur besten Stadt aller Zeiten.



Grünflächenamt

Die Stadt von morgen wächst aus frischen Ideen und gemeinsamer Leidenschaft. Darum suchen wir Sie als Förster:in zur Revierleitungsververtretung im Frankfurter Stadtwald für unser Stadt-Up Frankfurt!

Bereit für eine Aufgabe für Herz und Verstand? Bewerben Sie sich jetzt und machen Ihre Liebe zur Natur zur Grundlage für urbane Lebensqualität!

Der Frankfurter Stadtwald wird seit 650 Jahren dokumentiert und ist der zweitgrößte kommunale Stadtwald der Republik.

Die Abteilung StadtForst im Grünflächenamt der Stadt Frankfurt, mit ca. 60 Mitarbeitenden, ist für die nachhaltige Weiterentwicklung, Bewirtschaftung und Betreuung von insgesamt rund 6.000 ha Waldfläche im Ballungsraum Rhein-Main verantwortlich. Ein Konzept zur Entwicklung des Frankfurter Stadtwaldes hin zu einem klimaresilienten Naturwald, unter Zugrundelegung eines Erholungs- und Freizeitwaldes, befindet sich in Erarbeitung.

Der StadtForst ist in sechs Forstreviere unterteilt und beinhaltet zudem das Informationszentrum StadtWaldHaus, eine Fasanerie/Wildauffangstation, eine moderne Wildkammer und ist Ausbildungsstätte für Forstwirt:innen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Förster:in (w/m/d) zur Revierleitungsververtretung im Frankfurter Stadtwald

Vollzeit, Teilzeit

EGr. 11 TVÖD

Zu Ihren Aufgaben gehören:

Vertretung der Revierleitungen

- › fachliche Betreuung jeweils eines Forstreviers in Vertretung, einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeitenden
- › Planung, Steuerung und Umsetzung sämtlicher forstlicher Maßnahmen auf Basis der jeweils aktuellen Forsteinrichtung sowie der PEFC- und FSC-Zertifizierungsstandards
- › Umsetzung des in Bearbeitung Konzepts zur Entwicklung eines klimaresilienten Naturwaldes
- › Steuerung und Kontrolle der Eingriffe im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen sowie Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Straftatbeständen

Organisation der erforderlichen Jagd

- › Dokumentation von Wildschäden (Verbiss- und Schälschäden)
- › Auswertung jagdlicher Statistiken auf Basis entsprechender Fachsoftware
- › Koordination von Maßnahmen im Tierseuchengeschehen
- › Erstellung der Jahresjagdplanungen
- › Organisation und Durchführung des Jagdbetriebs in den Forstrevieren

Sie bringen mit:

- › abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom / Bachelor) der Forstwirtschaft
- › idealerweise Befähigung für den gehobenen Forstdienst oder Teilnahme an einem entsprechenden Traineeprogramm
- › gültiger Jagdschein
- › Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft und Eignung zum Führen eines Dienstfahrzeuges
- › fundierte Kenntnisse im Forst-, Jagd- und Naturschutzrecht (u. a. Hessisches Waldgesetz, Bundeswaldgesetz, Landesjagdgesetz)
- › ausgeprägte Fach-, Sozial- und Führungskompetenz
- › hohe Kooperations-, Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- › Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten, auch im Kontakt mit Öffentlichkeit und Gremien
- › hohe Einsatzbereitschaft und im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeit Dienst außerhalb üblicher Arbeitszeiten sowie planbarer Wochenenddienst
- › körperliche Befähigung zur Übernahme der beschriebenen Aufgaben, u. a. für das Zurücklegen von mehreren kilometerweiten Strecken in unwegsamem Gelände ohne Fortbewegungsmittel in Alleinarbeit, zur Wahrnehmung von Ortsterminen im Waldbestand sowie zur aktiven Teilnahme an der Jagd
- › persönliche Zuverlässigkeit im Umgang mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsmitteln
- › Diversitätskompetenz

Wir bieten Ihnen:

- › umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen
- › betriebliche Altersvorsorge und ein Job-Ticket Premium ohne Eigenbeteiligung gültig für alle Tarifgebiete des Rhein-Main-Verkehrsverbundes mit Mitfahrregelung
- › eine gute personelle und umfangreiche materielle Ausstattung mit modernster Forstspezialtechnik
- › Diensthause/ Dienstwohnung nach Verfügbarkeit

Weitere Infos:

Bei Erfüllen der persönlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis (BesGr. A11 BesO - Forstamtfrau:Forstamtmann) möglich.

Die Stadt Frankfurt am Main steht für Vielfalt, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander. Wir freuen uns daher auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, geschlechtlicher oder sexueller Identität, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung oder Behinderung.

Bewerbungen von Frauen sind besonders willkommen.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Bei gleicher Eignung erhalten schwerbehinderte Menschen den Vorrang vor anderen Bewerber:innen.

Die Tätigkeit ist mit einem hohen Anteil an Außendienst verbunden. Ein Dienstfahrzeug wird zur Verfügung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Frau Dr. Baumann**, Tel. (069) 212-33118.

Bitte laden Sie im nächsten Schritt unter anderem folgende Unterlagen hoch:
Kopie Ihres gültigen Jagdscheins.

Unter www.StadtFrankfurtJobs.de/faq finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal. Bitte bewerben Sie sich **bis zum 16.06.2026**.

HIER BEWERBEN

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Stadt Frankfurt am Main
DER MAGISTRAT
Römerberg 23 | 60311 Frankfurt am Main
www.frankfurt.de



Starte Deine forstliche Karriere im Land zum Leben - Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern! -

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern stellt zum **01. Oktober 2026**
insgesamt **acht**

**Forstinspektoranwärterinnen bzw.
Forstinspektoranwärter (w/m/d) ein.**

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf für die Dauer von einem Jahr – mit klarer Perspektive auf eine langfristige berufliche Zukunft in unserer Landesforstverwaltung.

Warum Du Teil unseres Teams werden solltest?

Mecklenburg-Vorpommern bietet forstwirtschaftlich einzigartige Bedingungen: Küstenschutzwälder, die Sturmfluten abwehren, kulturhistorisch geprägte Waldgebiete mit traditionellen Nutzungsformen sowie artenreiche, naturschutzfachlich bedeutende Lebensräume – das alles macht unsere Region so besonders. Als Einheitsforstverwaltung betreuen wir nicht nur den Landeswald, sondern beraten auch den Privat- und Körperschaftswald und übernehmen Aufgaben der unteren Forstbehörde.

Du arbeitest bei uns in einem vielseitigen, dynamischen Umfeld, in dem Wald, Wasser und Landwirtschaft eng miteinander verknüpft sind – und du gestaltest aktiv mit, wie moderner, ökologisch nachhaltiger Waldbau in einer vielfältigen Kulturlandschaft umgesetzt wird.

Was Dich erwartet:

- Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit praktischen Einblicken in den Revierdienst und die Verwaltung
- Ein Monat Reisezeit zur freien fachlichen Weiterbildung außerhalb der Landesforstanstalt
- Praxisnahes Lernen zu Themen wie Standorterkundung und Forsteinrichtung
- Moderne Ausstattung: Notebook, Diensthandy und persönliche Schutzausrüstung
- Zukunftsperspektive: Bei bestandener Laufbahnprüfung bestehen sehr gute Chancen auf eine dauerhafte Anstellung – mit Option auf Verbeamtung

Was Du mitbringen solltest:

- Du erfüllst die gesetzlichen Voraussetzungen für das Beamtenverhältnis auf Widerruf (inkl. Altersgrenze: unter 35 Jahre am Einstellungstag)
- Du hast ein abgeschlossenes Studium der **Forstwissenschaften bzw. Forstwirtschaft** (Bachelor oder Diplom, Universität oder Fachhochschule)
oder
- Du verfügst über ein vergleichbares Studium mit relevanten Inhalten wie z. B. Botanik, Zoologie, Bodenkunde, Waldbau, Waldökologie, Waldschutz, Forsttechnik, Forstbetriebswirtschaft, Waldpädagogik oder Naturschutz

Deine Bewerbungsunterlagen:

- **Erforderlich:**
 - Anschreiben & Lebenslauf
 - Studiennachweis / Hochschulreife
 - Jagdschein & Führungszeugnis
 - Ärztliches Attest zur gesundheitlichen Eignung
 - Führerschein Klasse B
 - Pflanzenschutzsachkunde-Nachweis
- **Optional:**
 - Nachweis über Praktika
 - Berufserfahrung
 - Zusatzqualifikationen

Ausbildungsforstämter:

**Schuenhagen, Poggendorf, Billenhagen, Karbow, Bad Doberan, Lüttenhagen,
Torgelow, Schlemmin, Kaliß**

Noch Fragen?

Laura Küster steht Dir gern zur Verfügung:

☎ **Telefon:** 03994 / 235143

✉ **E-Mail:** ausbildung@lfoa-mv.de

🕒 **Bewerbungsfrist:** bis zum **31. Juli 2026**

📎 **Nachreichfrist für Unterlagen:** bis **15. August 2026**

📄 **Bewerbung über:** [Hier Bewerben](#) (Karriereportal M-V/Vorbereitungsdienst)

Hinweis: Ein vorliegender Studienabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Einreichung deiner Unterlagen.
Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Chancengleichheit ist uns wichtig

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und diesen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte lege deiner Bewerbung eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei und verweise im Anschreiben darauf.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt.

**Werde Teil eines engagierten Teams – gestalte mit uns die Zukunft der Wälder
Mecklenburg-Vorpommerns Wir freuen uns auf Dich!**



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Forstökonomie und Forsteinrichtung**, sind an der **Professur für Forstpolitik und Forstliche Ressourcenökonomie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Doktorandin bzw. Doktorand (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für drei Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit je 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion) am Arbeitsort Tharandt, zu besetzen.

Die Stellen ermöglichen es, ein **eigenes Promotionsprojekt** zu entwickeln und umzusetzen, dass in die Forschungsaktivitäten der Professur eingebettet ist. Die konkrete Ausgestaltung der Aufgaben erfolgt in Abstimmung mit der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber und orientiert sich am Fortschritt des Qualifikationsprojekts. Das geplante Promotionsvorhaben soll inhaltlich an die Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes der **Forstlichen Ressourcenökonomie** anschließen und zu dessen Weiterentwicklung beitragen.

Aufgaben:

- Entwicklung und Durchführung eines eigenen Promotionsprojekts
- Einbettung des Promotionsvorhabens in die Forschungsschwerpunkte der Professur
- Teilnahme an Forschungs- und Professuraktivitäten insb. in Bezug auf das Promotionsprojekt
- Mitarbeit in Forschung, Lehre und organisatorischen Aufgaben der Professur insb. mit Bezug zum Promotionsprojekt
- Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen in internen und externen Formaten
- kooperative Mitarbeit im Team und Austausch zu laufenden Forschungsfragen
- Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachgebietes durch das eigene Qualifikationsprojekt

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss auf dem Gebiet Forstwissenschaften (Master oder gleichwertig)
- sehr gute Kenntnisse im Fachgebiet Forstliche Ressourcenökonomie
- Fähigkeit, in einem internationalen wissenschaftlichen Umfeld zu arbeiten (u.a. Austausch und Literatur in englischer Sprache)
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und ausgeprägte Motivation zur Promotion
- ein Promotionsvorhaben, das inhaltlich an die Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes anschließt
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und hohe Eigeninitiative
- Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch

Von Vorteil sind:

- vertiefte Auseinandersetzung oder weiterführende Erfahrungen mit den relevanten Methoden und Theorien des Fachgebietes
- weiterführende Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten allgemein
- Bereitschaft und Möglichkeiten, sich aktiv in das Forschungsumfeld der Professur einzubringen

Wir bieten:

- die Möglichkeit, ein eigenes Promotionsprojekt zu entwickeln und umzusetzen
- Raum für eigenverantwortliches und selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
- ein forschungsorientiertes Arbeitsumfeld mit regelmäßigem fachlichem Austausch im Team und kollegialem, wertschätzendem Arbeitsklima
- flexible Gestaltung von Arbeitszeiten und des Aufgabenbereiches
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung einer Exzellenzuniversität
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.06.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an foeco@tu-dresden.de bzw. an:

**TU Dresden, Institut für Forstökonomie und Forsteinrichtung, Herrn Dr. Renke Coordes,
Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) und sein Geschäftsbereich sind für eine Vielzahl unterschiedlichster Themen zuständig, die die Menschen in Niedersachsen täglich bewegen. Zu den Fachaufgaben des Ministeriums gehören neben der Ernährung und Landwirtschaft auch der Tierschutz, die Tiergesundheit, der Verbraucherschutz und die Lebensmittelsicherheit sowie die Landesplanung, Raumordnung, die **Forst- und Jagdwirtschaft**. Hier bietet das **Referat 405 „Multifunktionale Waldwirtschaft und Waldforschung“** für das erste Einstiegsamt der Laufbahn der Fachrichtung **agrar- und umweltbezogene Dienste** der Laufbahngruppe 2 bis zu 20



**Ausbildungsplätze als
Forstinspektor-Anwärter/-in (w/m/d)**

zum 01.10.2026 an.

Die Einstellung erfolgt in Vollzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Hinweise zum Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate und gliedert sich in mehrere Ausbildungsabschnitte. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Forstämtern der Niedersächsischen Landesforsten. Mehrere Ausbildungslehrgänge, ein Verwaltungslehrgang sowie eine Hospitation bei anderen Landesverwaltungen und Unternehmen, auch in forstnahen Bereichen, runden die Ausbildung ab. Den Abschluss bildet die Laufbahnprüfung.

Ihre Qualifikation

- der Abschluss eines forstwirtschaftlichen Bachelor-Studiums (Bachelor of Science)
- ausreichend Kenntnisse in den Bereichen: Waldbau, Waldökologie, Waldschutz, Waldnaturschutz und Landschaftspflege, forstliche Betriebswirtschaftslehre, forstliche Arbeitstechnik und -verfahren, Holzernte und Logistik, Forstnutzung, Wildbiologie und Jagd

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- gültiger Jahresjagdschein
- AS-Baum I Lehrgang
- aktueller Pflanzenschutz-Sachkundenachweis / Scheckkarte
- formlose Bestätigung über den Besitz eines gültigen Führerscheins sowie die Verfügbarkeit eines privaten PKW während des Vorbereitungsdienstes
- körperliche und gesundheitliche Eignung

Unser Angebot

- Anwärterbezüge nach dem niedersächsischen Besoldungsgesetz (z.Zt. rd. 1.470,- €)
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein engagiertes Team

Weitere Besonderheiten

Das ML strebt an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Menschen sowie gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitte ich, zur Wahrung Ihrer Interessen, bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ml.niedersachsen.de/download/135511>.

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse an einer der Stellen geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der **30.06.2026**. Bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsmodul im Karriereportal Niedersachsen zu Aktenzeichen 405-03122-784/2026 mit dem Link am Ende des Textes.

Haben Sie weitergehende fachliche Fragen, richten Sie diese bitte an Frau Lena Bleibaum (Tel. 0511 120-2269) oder per E-Mail an lena.bleibaum@ml.niedersachsen.de und bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren an Herrn Thomas Stelzig (Tel. 0511 120 2110) oder per E-Mail an thomas.stelzig@ml.niedersachsen.de.

Weitere Informationen zur Bewerbung und den erforderlichen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter: https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/wald_holz_jagd/berufe_in_der_forstwirtschaft/-4967.html im „Merkblatt Forstinspektor-Anwärterdienst, Stand April 2026“ auf Seite 10.

Jetzt online bewerben:

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm_azubi/start.aspx?stelle_id=116022



Wald für mehr

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR) sind ein modernes Forstunternehmen. Wir managen den Landeswald im echten Norden, ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig. Wir haben klare Ziele und arbeiten ergebnisorientiert im Team mit flachen Hierarchien. Für den Einstieg in eine gemeinsame berufliche Zukunft und Ihre Weiterentwicklung suchen wir zum 01.10.2026 Absolventen/innen der Bachelor-Studiengänge Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften als

Trainee (m/w/d)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht und besuchen Sie unsere Internetseite www.forst-sh.de, um sich über die ausführliche Stellenausschreibung zu informieren.



Försterin bzw. Förster (m/w/d) als Revierleitung des Forstreviers Mödingen am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen- Wertingen

Ihre Aufgaben

Leitung des Forstreviers mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung (Angebots- und Nachfrageberatung) und Fortbildung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in Form von Einzel- und Sammelberatungen, Schulungen und Kursen
- Abwicklung der finanziellen Förderung im Privat- und Körperschaftswald
- Betriebsausführung im Körperschaftswald
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Waldpädagogik (z.B. Schulklassenführungen)
- Erhebungen zum Zustand der Waldverjüngung
- Forstliche Beratung der Jagdgenossenschaften und Teilnahme an Jagdrevierbegängen
- Mitarbeit bei Verfahren als Träger öffentlicher Belange
- Unterstützung des Leitungsdienstes in der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Ausbildung, z. B. Praktikantenbetreuung

Ihr Profil

- Mehrjährige Erfahrungen aus Tätigkeit in vergleichbarem Aufgabengebiet
- Gute Fachkenntnisse in den Standardanwendungen von MS-Office
- Gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Geländetauglichkeit

Bewerberkreis / Eingruppierung

- Personen (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenem forstlichem Hochschulstudium **und** mit der Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und

Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst, für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene

- Übernahme im Beamtenverhältnis bis zu Besoldungsgruppe A 11
- Bei der Übernahme in einem TV-L-Arbeitsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei entsprechender Tätigkeit bis zu Entgeltgruppe E 11 TV-L.
- Der Nachweis einer bestandenen Jägerprüfung oder einer gleichgestellten Prüfung i. S. d. § 16 der Jäger- und Falknerprüfungsordnung ist erforderlich.
- Der Besitz eines gültigen Sachkundenachweis-Pflanzenschutz sowie einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt.

Unsere Leistungen

- Modern eingerichteter Arbeitsplatz mit den attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. 30 Tage Urlaub bei 5-Tage-Woche, Zusatzversorgung (VBL), Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Moderne Mobilitätsangebote wie JobBike Bayern (Fahrradleasing)
- Ein Dienstfahrzeug steht zur Verfügung.

Hinweise

- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Sofern bei der Entscheidung über die Stellenvergabe die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten gewünscht wird, ist dies im Bewerbungsschreiben zu beantragen. Wird die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten am Vorstellungsgespräch gewünscht, ist dies ebenfalls im Bewerbungsschreiben zu beantragen.
- Die Stelle erfordert eine uneingeschränkte physische Tauglichkeit für Außendiensttätigkeiten im Gelände. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
- Dienstort/Reviersitz ist Mödingen.
- Die Stelle ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
- Strukturdaten des Forstreviers: Abwechslungsreiches Forstrevier mit hohem Laubholzanteil, vielfältige Standortbedingungen, Natura 2000-Kulisse; ca. 1.700 ha Privatwald ohne eigenes Personal, ca. 2.200 ha Privatwald mit eigenem Personal, ca. 805 ha Körperschaftswald (davon ca. 680 ha mit Betriebsausführung beim Forstrevier), ca. 2.500 ha Staats- und Bundeswald

Kontakt und Bewerbungsverfahren

Nähere Auskünfte erteilen Frau Anne-Kathrin Hampel (Tel. 089 2182-2608) und Frau Sophia Storbeck (Tel. 089 2182-2116).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – per Post oder E-Mail – bis spätestens 31. Mai 2026 unter Angabe des Geschäftszeichens an:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Gz: F6-0302.1-1/2019

Ludwigstraße 2

80539 München

poststelle@stmelf.bayern.de

Datenschutzhinweise

- [Hinweise zum Datenschutz und zur Übermittlung elektronischer Post](#)

Weitere Informationen

- [Der öffentliche Dienst - ein attraktiver Arbeitgeber!](#)

Tübingen, den 06.05.2026

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.08.2027, für den **Forstbezirk 904 Unterland** mit Dienstsitz in Eppingen eine/einen

**Funktionsmitarbeiterin/Funktionsmitarbeiter
im Geschäftsbereich 3 Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit,
Waldpädagogik, Zertifizierung (w/m/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %**

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Der Forstbezirk Unterland bewirtschaftet rund 14.000 Hektar Wald mit räumlichem Schwerpunkt in den Landkreisen Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis und im Enzkreis. Rund 70 Mitarbeitende engagieren sich für die nachhaltige Bewirtschaftung, für den Erhalt und Schutz sowie für die Erholungsnutzung in den Staatswäldern des Forstbezirks.

Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin unterstützt den Geschäftsbereich 3 in den zentralen Aufgaben Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Zertifizierung.

Insbesondere betreut der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin im Forstbezirk 904 Unterland Aufgaben des Geschäftsbereichs 3 in folgenden Tätigkeitsfeldern: Unterstützung der Forstbezirksleitung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit (PM, corporate Design), Durchführung von waldpädagogischen Angeboten mit Schwerpunkt Schulen, regionale Zusammenarbeit mit Schulamt, Schulen und Partnern, Organisation von Veranstaltungen und Durchführung von Projekten, Betreuung und Weiterentwicklung der Infrastruktur im Bereich Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit des Forstbezirks (Materialfundus, insbesondere Waldbox, ggf. Waldhütten, Waldklassenzimmer, Erlebnispfade, Waldjugendzeltplätze, Schulwälder, etc.).

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- breite forstliche Fachkenntnisse
- von Vorteil sind naturschutzfachliche Kenntnisse
- eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- eine hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- eine besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- von Vorteil ist der Besitz eines gültigen Jagdscheins und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Kenntnisse von FOKUS 2000 sind von Vorteil
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- Es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird.

Wir bieten

- eine befristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass)

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.
- Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 07.06.2026** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer KNZ 1038**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Feldmann (Tel. 07262 2543898) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Wir kümmern uns um die Offenhaltung der waldfreien Bergheiden (Grinden) und die Waldweiden. Dazu gehört sowohl die Betreuung der im Nationalpark eingesetzten Weidetiere (v.a. Konikpferde) aber auch die Arbeit mit Motorsäge und Freischneider. Diese Aufgaben sind sehr wichtig, um die Artenvielfalt dieser besonderen Lebensräume langfristig zu erhalten und zu fördern.

BUNDESFREIWILLIGENDIENST WEIDEBETREUUNG UND BIOTOPPFLEGE (M/W/D)

📍 Nationalparkverwaltung Ruhestein, Nationalparkzentrum Ruhestein 🕒 01.09.2026 📅 Vollzeit 📅 befristet 💰 Entgeltgruppe - Besoldungsgruppe 📅 31.05.2026

Ihre Aufgaben

- Mithilfe bei Tätigkeiten im Rahmen der Bergheiden-Beweidung (Grinden), z.B.
 - Mithilfe bei Weidezaunreparaturen und Weidezaunbau
 - Betreuung von Weidetieren (Konikpferde), z.B. Kontrolle von Herde, Weidezäunen, Wasserversorgung usw.
- Unterstützung bei Biotop-Pflegemaßnahmen mit Motorsäge und Freischneider (Auerhuhnbiotoppflege und Grindenpflege)
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Mitarbeit Wildtiermonitoring und Management (z.B. Aufgaben im Feld zur Datenerfassung und bei der Datenbankarbeit, Querschnittsaufgaben)
- Enge Zusammenarbeit mit dem Bufdi Wildtiermonitoring/Management
- Unterstützung bei der Besucherbetreuung im neuen Nationalparkzentrum (teilweise auch Wochenenddienst)

Ihr Profil

Wir wünschen uns von Dir:

- Freude an der praktischen Arbeit in der Natur und am Umgang mit Tieren
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Fitness
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B und ein eigenes Auto für die Fahrten zur Einsatzstelle (Dienstfahrten innerhalb des Nationalparkgebietes mit dem Privat-Pkw werden vergütet)

Das kannst Du bei uns lernen:

- Praktische Naturschutzarbeit und Biotoppflege
- Interesse an Weidetieren und Wildtieren
- Umgang mit der Motorsäge, Teilnahme an Motorsägen-Grundkurs
- Ökologische Zusammenhänge kennenlernen

Wir bieten

Dienstlaptop

Für ein mobiles Arbeiten

Diensthandy

Für eine flexible Kommunikation

Wir legen großen Wert auf Vielfalt – und zwar in allen Bereichen des Nationalparks. Inklusion, gleichberechtigte Teilhabe und kulturelle Vielfalt haben wir in unserem Leitbild verankert. Dies gilt es, in die Tat umzusetzen. Wir arbeiten stetig daran, allen Menschen mehr Zugang zu ermöglichen. Dafür sind wir offen, Neues auszuprobieren. In unseren Teams kommen bereits Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und individuellen Bedarfen zusammen, aber wir möchten uns noch inklusiver und bunter aufstellen. Für die ausgeschriebene Stelle sprechen wir deshalb vor allem auch behinderte Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen außerhalb der klassischen Geschlechterrollen an, sich zu bewerben.

Lass uns wissen, welche Voraussetzungen für dich wichtig sind (z. B. Arbeits-Assistenz, Arbeitsplatz-Gestaltung, Pausen-Management, Teilzeit-Wunsch). Gibt es etwas, das wir im Verfahren oder bei der Kommunikation mit dir beachten sollten? Mit unserer Schwerbehindertenvertretung (SBV) und der Inklusionsbeauftragten befinden wir uns im aktiven Austausch. Über Anregungen zur Weiterentwicklung eines inklusiven Bewerbungs-Prozesses freuen wir uns.

Interessiert?

Dann bewirb dich **bis zum 31.05.2026** bei uns online! Dein Ansprechpartner:

Tina Pfeifhofer

E-Mail schreiben

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Bonnewitzer
Str. 34, 01796
Pirna OT Graupa

Bewerbungsfrist:
29.05.2026

Dauer: befristet

Kennziffer:
34/2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter Monitoring und Datenmanagement (m/w/d)

in der Geschäftsleitung befristet für die Dauer von 2 Jahren in Vollzeit



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Sicherstellung des laufenden Betriebs und der Funktionsfähigkeit der rund 30 über ganz Sachsen verteilten Waldklimastationen und Messplätze des forstlichen Umweltmonitorings (inkl. Wartung, Fehleranalyse und Instandsetzung)
- Datenmanagement, dazu u.a. Steuerung, Überwachung und Qualitätssicherung von Messdaten, Bereitstellung und Aufbereitung von Daten für interne und externe Anwendungen (z. B. über Schnittstellen/API)
- Mitwirkung an Vergabeverfahren (VOL/VOB) zur Beschaffung von Material und Sensoren sowie bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern
- Betreuung von Wartungsverträgen für Messtechnik, Datenübertragung sowie DMS-Software mit externen Dienstleistern

- Mitwirkung bei der Datenauswertung und -aufbereitung für betriebsinterne Anwendungen, Forschungsprojekte und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Waldzustandsbericht) in Form von Statistiken und Grafiken



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle Entgelttabelle) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- interessante und vielfältige Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH), Bachelor) in der Fachrichtung Meteorologie / Klimatologie, Forst-, Geo- oder Hydrowissenschaften
- anwendungsbereite Kenntnisse von Feldmesstechnik im Bereich Klimatologie und Bodenhydrologie
- sicherer Umgang mit Standard-Software zur Datenhaltung und Datenauswertung (Datenbanken)
- Kenntnisse auf dem Gebiet Geografischer Informationssysteme (GIS)
- technisches Verständnis
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz
- gesundheitliche Eignung für Außendiensttätigkeiten (z. B. Transport von Messtechnik, handwerkliche Tätigkeiten)



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Berufserfahrung in den Bereichen: Messtechnik und Datenmanagement
- Kenntnisse im Bereich der Statistik und Erfahrungen in der Anwendung zugehöriger Software (z. B. R)
- Erfahrungen bei der Durchführung von Wartungsarbeiten (z. B. Reparatur, Reinigung, Funktionstests)



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider

nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Behne (Telefon 03501 542-413) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am 25.06.2026 stattfinden.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Tübingen, den 08.05.2026

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.06.2027, für den **Forstbezirk 919 Südschwarzwald** mit Dienstsitz in St. Blasien

einen Funktionsmitarbeiter oder eine Funktionsmitarbeiterin (w/m/d) im Geschäftsbereich 2 Technische Produktion und Holzverkauf

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Der Forstbezirk Südschwarzwald erstreckt sich von den südlichen Ausläufern des Feldberges bis zu den Weinbergen des Klettgaus am Hochrhein. Sitz des Forstbezirks ist das ehemalige Klosterareal mitten in St. Blasien. Der Forstbezirk bewirtschaftet 14.700 ha Staatswald und ist in zehn Forstreviere gegliedert. Der jährliche Hiebssatz liegt bei 144.000 Festmeter.

Der/Die Stelleninhaber/in unterstützt die Leitung des Geschäftsbereichs 2 beim Verkauf der vom Forstbezirk zu vermarktenden Holzsortimente, bei der Einsatzplanung und -steuerung der Regie- und Unternehmerkapazitäten, bei der Erstellung der Leistungsbeschreibungen für die Beschaffung von Unternehmerarbeitskapazitäten. Zudem arbeitet er/sie bei vergütungsrelevanten Vereinbarungen mit Unternehmern im Bereich der mechanisierten Holzernte und dem Einsatz von Sondersystemen mit und unterstützt die Revierleitungen bei Entscheidungen und Fragen zu Arbeitsverfahren, Erschließungsmaßnahmen sowie der Erstellung von Arbeitsaufträgen. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/in gehört auch die Koordinierung revierübergreifender Maßnahmen im Bereich der Erschließungsinfrastruktur inklusive der Vorbereitung der Vergabe. Es besteht eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber den Revierleitungen und den Forstwirtschaftsmeistern/-innen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom / Bachelor / Master einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse,
- eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise,
- eine hohe Leistungsbereitschaft, ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit,
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden bzw. eingesetzten Unternehmern,
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen,
- den Besitz eines gültigen Jagdscheins,
- den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B.
- Es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird.

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Unternehmen mit vielfältigem Aufgabenspektrum,
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
- ein motiviertes Team,
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie mobiles Arbeiten,
- eine umfangreiche und moderne IT-Ausstattung,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot,
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesundheit und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt,
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass).

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.
- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 03.06.2026** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 1035**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter des Forstbezirks, Thomas Emmerich, (Tel. 07672/8794900) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Alte Böhmisches
Straße 2, 01773
Altenberg OT
Bärenfels

Bewerbungsfrist:
22.05.2026

Dauer: befristet für
36 Monate

Kennziffer:
37/2026

Sachsenforst sucht zum 01.07.2026

Forstwirt im Bestandeserziehungsprojekt (m/w/d)

im Forstbezirk Bärenfels in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Verfahrenserprobung / Methodentests im Bereich Bestandeserziehung (BEZ)
- Erstellung gut anwendbarer Verfahrens- / Arbeitsanleitungen für Waldarbeiter „auf Augenhöhe“
- Unterstützung der Reviere durch selbständige BEZ-Maßnahmen
- Mitwirkung bei der Konzeption von BEZ – Schulungen
- Durchführung von Schulungen sowohl für Regiearbeitskräfte als auch Unternehmerarbeitskräfte an Beispiel-/Probeflächen
- Begleitung / Schulung als „Multiplikatoren“ bei gemeinsam durchgeführten BEZ-Maßnahmen
- Das Aufgabenprofil umfasst im Wesentlichen Maßnahmen der Bestandeserziehung (Jungwuchs- / Jungbestandespflege) mit einem hohen Anteil motormanueller Tätigkeiten (Motorkettensäge, Spacer, Freischneider)

- Mess- und Dokumentationsaufgaben im Zuge der begleitenden Projektdokumentation und der Erstellung von BEZ-Konzepten/ Schulungsinhalten

Die Arbeit wird in einer flexiblen Arbeitsgruppe in 2 bis 3 Revieren ausgeführt. Für die Arbeitsgruppe steht ein Dienst-Kfz zur Verfügung.



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 5 TV-Forst bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle Entgelttabelle) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible Arbeitszeiten
- Zahlung von Erschwerniszuschlägen, Gestellung der Motorkettensägen und der Betriebsstoffe



Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/Forstwirtin
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Erfahrungen bei der Saatguternte mit Seilklettertechnik, einen SKT A- und B-Schein
- Berufserfahrung als Forstwirt/in



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de.

Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen. Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 TzBfG im Rahmen eines Projektes. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Bär (Telefon 03501 542-185) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei. Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von

Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am 03.06.2026 stattfinden.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Heilemannstr. 1,
04277 Leipzig

Bewerbungsfrist:
25.05.2026

Dauer: befristet für
24 Monate

Kennziffer:
36/2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**Sachbearbeiter für das Projekt Vermarktung
von Kompensationsmaßnahmen (m/w/d)**
im Forstbezirk Leipzig in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Analyse der Kosten und Erlösstrukturen sowie Kalkulationsgrundlagen von Kompensationsmaßnahmen im Forstbezirk Leipzig
- Nachkalkulation bestehender Kompensationsmaßnahmen sowie Auswertung erzielter Erlöse
- Überprüfung der bestehenden Rechenwege zur Preisfindung und Aufzeigung von Potentialen
- Strukturierung des Ökopunktbestandes und Entwicklung von standardisierten Kompensationsprodukten für kleinere Kunden bis hin zu Großprojekte
- Analyse und Erschließung potentieller Vertriebswege sowie potenzieller Abnehmerstrukturen
- Integration bestehender Ökopunkte in vorhandene Ökopunktbörsen
- Entwicklung von Musterverträgen und beispielhafte Anwendung zur Übertragung auf andere Forstbezirke im Rahmen der hieraus gewonnenen Erkenntnisse



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst
- Führerschein Klasse B
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Berufserfahrung in der Forstverwaltung und/oder im Naturschutz
- Kenntnisse der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bzw. Kenntnisse zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Kenntnisse der Sächsischen Verwaltungsstruktur, insbesondere auf Ebene der Landkreise und der Landesdirektion



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Beil (Telefon 03501 542-418) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern (IZW) an unserer Außenstelle Miltenberg!

Dienstort Miltenberg

- Das forstliche Studium oder der Vorbereitungsdienst ist abgeschlossen, aber es ist noch unklar, wie es beruflich weiter gehen soll?
- Wir bieten die Möglichkeit in einem jungen Team in die Berufspraxis zu starten!

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit. Sie ist auf zwei Jahre befristet nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Ein Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt.

Projektbeschreibung:

Die ausreichende Verfügbarkeit von Saatgut klimastabiler heimischer sowie nichtheimischer Baumarten spielt beim Waldumbau eine zentrale Rolle.

In einem ersten Schritt sollen in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg potenziell geeignete, bislang jedoch noch nicht zugelassene Saatgutbestände identifiziert und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Waldgenetik (AWG) die Zulassung geprüft werden.

Im nächsten Schritt soll das regionale Potenzial der Saatgutbestände in Zusammenarbeit mit Waldbesitzern, Baumschulen und FBGen ausgeschöpft werden, indem Lohnanzucht- und Saatprojekte initiiert und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.



Im Einzelnen fallen vorrangig folgende Aufgaben an:

- Ermittlung potenzieller Saatgutbestände in Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Revierleitungen.
- Networking mit örtlich agierenden Baumschulen, Saatguternteunternehmen und FBGen.
- Initiierung von Ernte- und ggf. Lohnanzuchtprojekten in Zusammenarbeit mit örtlichen FBGen.
- Abfrage der Verfügbarkeit klimaplastischer Herkünfte heimischer Baumarten sowie ausgewählter seltener nicht heimischer Baumarten bei Anbietern, gemeinsam mit den örtlichen FBGen.
- Organisation und Durchführung von Schulungen zum Thema Lohnanzucht, Saat und Klimaplastizität für Revierleitende und Waldbesitzer.
- Öffentlichkeitsarbeit

Fachliche Anforderungen:

- Gutes waldbauliches Verständnis insbesondere Saat- und Waldumbauverfahren
- Sichere Anwendung von MS-Office, v.a. Excel
- Didaktische Befähigung

Persönliche Kompetenzen:

- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Kreativität
- Ausgeprägtes Teamverhalten
- Gutes Informations- und Kommunikationsverhalten
- Große Einsatzbereitschaft
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft, den eigenen PKW für Dienstfahrten einzusetzen; die Fahrtkosten werden nach den geltenden Regelungen erstattet.

Das bieten wir:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum, überwiegend draußen in der Natur
- Möglichkeit zu flexiblem Arbeiten im Homeoffice
- Flexible Einteilung der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung)
- Ein junges, hilfsbereites Team
- Fortbildungsangebote
- Falls gewünscht, Vorbereitung auf die Anwärterzeit
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit nach Entgeltgruppe (EGr.) 10 TV-L bei erfolgreicher/m Qualifikationsprüfung/ Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene, ansonsten nach Entgeltgruppe 9b TV-L
- Dienort ist die Außenstelle in 63897 Miltenberg



Bewerben können sich nur Personen, die **bisher noch nicht** in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern standen, da die Befristung nach § 14 Abs. 2 sachgrundlos erfolgt.

Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.

Alternativ können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob evtl. eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG) möglich ist.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Paul Bauer 09353/7908-2330 zur Verfügung.

Notwendige Bewerbungsunterlagen: Bachelor und ggf. Masterzeugnis, sonstige Arbeitszeugnisse, Lebenslauf, kurzes Anschreiben

Alles weitere können wir gerne im Bewerbungsgespräch besprechen.

Bewerbungen per Mail gerne an paul.bauer@aelf-ka.bayern.de

Bewerbungsschluss ist der 05.06.26.





SCHMITZ
WALDWIRTSCHAFT

Revierleiter (m/w/d)
Standort: Simmern (Hunsrück)

Sie haben genug von Verwaltung, starren Vorgaben und Entscheidungen am Schreibtisch?

Sie wollen Wald entwickeln statt Akten verwalten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Bei Schmitz-Waldwirtschaft übernehmen Sie als Revierleiter die volle Verantwortung für Ihr Revier im Privat- und Kommunalwald. Sie planen, steuern und setzen Maßnahmen um – von Waldbau über Holzernte bis zur Vermarktung. Praxisnah, wirtschaftlich und ohne bürokratische Umwege.

Wir arbeiten bewusst anders als klassische Strukturen:

keine starren Pflegeprogramme, keine langwierigen Abstimmungen, keine Arbeiten nach Schema F.

Entscheidungen werden dort getroffen, wo sie hingehören – im Wald.

Sie bekommen bei uns:

- **Echten Gestaltungsspielraum statt Vorgabenkatalog**
- **Eigenverantwortung statt Mikromanagement**
- **Flexible Arbeitszeiten statt Präsenzpflcht**
- **Ein junges Team statt veralteter Strukturen**
- **Ein Unternehmen mit massivem Wachstum und klarer Perspektive**

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in 6. Generation und haben uns vom Lohnunternehmer zu einem der führenden Bewirtschafter und Pächter großer Waldflächen entwickelt – mit weiterhin stark wachsender Betriebsfläche.

Wenn Sie eine Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst haben und nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung sein wollen, dann passen Sie zu uns.

Für alle, die genug von Verwaltung haben – und wieder Forstwirtschaft machen wollen.

Schmitz-Waldwirtschaft

Eike Blumenberg

eike.blumenberg@schmitz-waldwirtschaft.de

0175 7233155

Schneifelstraße 1

54597 Ormont

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Markt 3 09496
Marienberg

Bewerbungsfrist:
01.06.2026

Dauer: unbefristet

Kennziffer:
35/2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter Servicestelle Waldarbeit (m/w/d)

im Forstbezirk Marienberg in Vollzeit (Teilzeit möglich, mindestens jedoch 35 Stunden/Woche)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Vorbereitung der Vergabe von Unternehmerleistungen/ Fremdleistungen (Holzernte, Wegebau, Aufforstungen usw.)
- Überwachung der Unternehmereinsätze bei der Ausführung der forstbetrieblichen Maßnahmen
- Mitwirkung beim innerbetrieblichen Controlling
- Mitwirkung bei der Beschaffung und Bewirtschaftung von Ausrüstungsgegenständen und Material
- Mitwirkung bei der Gewährleistung der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung im Forstbezirk mit Schwerpunkt Waldarbeit
- Mitarbeit bei der Organisation der Verwaltungsjagd



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau und Forsttechnik
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten oder mindestens einjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung
- gültiger Jagdschein



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Müller-Stritzke (Telefon 03501 542-417) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am Mittwoch, 24.06.2026 stattfinden.



Täglich Teil

einer starken Stadt

Die Große Kreisstadt Biberach an der Riß (rund 35 000 Einwohner) ist eine reizvolle Stadt mit großer Wirtschaftskraft und vielfältigem, anspruchsvollem Kulturleben im Herzen Oberschwabens. Es sind sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen, Schularten und moderne Freizeiteinrichtungen in weit überdurchschnittlicher Qualität vor Ort.

In unserem Forstamt ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Leitung (m/w/d) des Städtischen Forstreviers Schammach

Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:

- Leitung des Forstreviers mit ca. 680 ha Betriebsfläche und eigenen Forstwirten, Bewirtschaftung von ca. 400 ha Großprivatwald auf vertraglicher Basis und Beratung und Betreuung von ca. 100 ha Kleinprivatwald
- Selbstständige wirtschaftliche Organisation und Durchführung aller übertragen forstbetrieblichen Arbeiten
- Eigenständige Betreuung und Bejagung der Regiejagd
- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Naturschutz und Erholung
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Zusammenarbeit mit Behörden, Organisationen und Bürgern

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst nach §5 LVO-MLR
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, einen Jagdschein
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und soziale und kommunikative Kompetenzen
- Gute EDV-Kenntnisse und einen sicheren Umgang in allen Microsoft Office Anwendungen sowie idealerweise in den forstlichen Fachprogrammen (FOKUS 2000)
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung in der Revierleitung und Privatwaldbetreuung

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept mit fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit Fitnesskursen, Präventionsmaßnahmen und Vergünstigungen, einen Zuschuss zum Jobticket und JobRad, flexible Beschäftigungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Homeoffice-Regelungen

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.stadt-biberach-mein-beruf.de bis 14. Juni 2026.

Für Fachfragen steht Ihnen die Leiterin des Forstamtes, Frau Holland, Telefon 07351 51-243 gerne zur Verfügung.

STADT BIBERACH AN DER RISS
Hauptamt - Sachgebiet Personal
Frau Stöhr
Telefon 07351 51-780





Forstwirt:in in der Revierförsterei Eißendorf

Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Job-ID: J000041754

Startdatum: schnellstmöglich

Art der Anstellung: Vollzeit/Teilzeit
(unbefristet)

Bezahlung: EGr. 6 TV-L

Bewerbungsfrist: 05.06.2026

Anzahl der Stellen: 1

Wir über uns

Bringen Sie Farbe in Ihren Berufsweg mit unseren Jobs so bunt wie das Leben! Unsere Bezirksämter sind vielfältig - genau wie die Menschen hier. Als erste Anlaufstelle gestalten wir das Miteinander jeden Tag neu: nah an den Menschen und offen für Ideen. Bei uns trifft Verantwortung auf Vielfalt, Verwaltung auf Innovation. Gestalten auch Sie das Leben im Bezirk!

Der Bezirk Harburg bewirtschaftet mit den beiden Revierförstereien Eißendorf und Hausbruch rd. 1.330 ha Waldflächen. Die beiden Revierförstereien sind Bestandteil des Hamburger Forstbetriebes. Der Gesamtbetrieb ist nach den Richtlinien des FSC® und des PEFC® zertifiziert. Die Waldflächen grenzen unmittelbar an den städtischen Raum und werden von Erholungssuchenden stark frequentiert. Weitere Informationen über den Forstbetrieb finden Sie hier: [Informationen zum Forstbetrieb](#)

Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im regionalen Katastrophenschutzdienst des Bezirksamtes Harburg ist erwünscht.

Hier sind weitere Informationen über uns als Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg.

Ihre Aufgaben

- Sie führen motormanuelle Holzernteverfahren einschließlich aller Nebenarbeiten wie z.B. Aushalten und Vermessen von Rohholz durch.
- Sie ernten forstliche Nebenprodukte und stellen sie bereit.
- Sie bauen und unterhalten Jagd- und Naherholungseinrichtungen und helfen im Jagdbetrieb mit.
- Sie führen Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung durch und unterhalten forstliche Wege und Gräben.
- Sie bedienen, führen und pflegen forstwirtschaftliche Hand- und Motorgeräte.

Ihr Profil

Erforderlich

- abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt bzw. zur Forstwirtin mit Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Auszubildende/-r im 3. Lehrjahr mit angestrebtem Berufsabschluss Forstwirt im Sommer 2026 (wenn Sie sich noch in einer fortlaufenden Ausbildung befinden sollten, erfolgt Ihre Einstellung nach erfolgreichem Abschluss)
- Führerschein der Klasse B

Vorteilhaft

- Kenntnisse der Bedeutung der Schutz- und Erholungsfunktionen des hamburgischen Staatswaldes, der Grundsätze der naturnahen Waldbewirtschaftung sowie des wirtschaftlich sinnvollen Ressourceneinsatzes
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit forstlichen Spezialwerkzeugen, Geräten und Maschinen
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie dem Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen für den Bereich Forst
- Ausbildung als Ersthelfer:in

Unser Angebot

- eine Stelle, unbefristet, schnellstmöglich zu besetzen
 - Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TV-L (Entgelttabelle) sowie eine Forstzulage
 - flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
 - 30 Tage Urlaub pro Jahr bei einer 5-Tage-Woche
 - betriebliche Gesundheitsförderung und Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass (Firmenfitness)
- Alle weiteren Benefits der Arbeitgeberin der Freien und Hansestadt Hamburg finden Sie hier.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Ihre Bewerbung

Wir bitten um Zusendung folgender Dokumente:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Frauen. Da sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen

Jetzt online bewerben: https://stellen.hamburg.de/index.php?ac=application&jobad_id=41754

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

Bezirksamt Harburg
Forsten
Arne Schulz
+49 40 428 71-2882

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

Bezirksamt Harburg
Personalmanagement
Mehtap Yavuz
+49 40 428 71-2910

Impressum



Stellenausschreibung für eine Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Umsetzung des Projektes der Initiative Zukunftswald „Waldumbau und Kalamitätsmanage- ment im Hagelgebiet südlich von Augsburg“

Ausgeschriebene Position	Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) als forstliche Fachkraft
Beschäftigungs- behörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg
Beschäftigungsort	<i>Büro:</i> Außenstelle des Bereichs Forsten, 86420 Diedorf-Biburg, Rommelsrieder Straße 9 <i>Außendienst:</i> Schwerpunkte sind im Projektge- biet im südlichen Landkreis Augsburg und südli- chen Landkreis Aichach-Friedberg
Arbeitszeit	Vollzeit (40 Stunden/Woche) im Rahmen einer Gleitzeitregelung (Teilzeit ggf. auch möglich)
Aufgabenschwer- punkte	Umsetzung des Projekts der Initiative Zukunfts- wald (IZW) „ Waldumbau und Kalamitätsma- nagement im Hagelgebiet südlich von Augs- burg “: Einzel- und Sammelberatungen im Projektge- biet organisieren und durchführen, vorrangig zu den Themen Wiederaufforstung nach Schaden, Pflege von vorgeschädigten Beständen, Waldum- bau und Borkenkäfermanagement. Unterstützung der örtl. Revierleitungen beim Borkenkäfermanagement sowie bei der Bewirt- schaftung von Kommunalwäldern, bei denen das AELF Augsburg die Betriebsleitung und -ausfüh- rung vertraglich übernommen hat. Fortbildung für Waldbesitzer (z.B. Borkenkäfer- management, Exkursionen) organisieren Umsetzung weiterführender Fördermaßnah- men: (Pflege, Naturverjüngung, Waldschutz) in bestehenden Beständen.

Wir bieten	<ul style="list-style-type: none"> - Eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Tätigkeit, überwiegend in der Natur - Flexible Einteilung der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung) sowie Möglichkeit zu flexiblem Arbeiten im Homeoffice - Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien - Fortbildungsangebote - Anwendung des TV-L, das beinhaltet z. B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung (VBL)
Fachliche Anforderungen, außerfachliche Anforderungen und persönliche Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Master-Studium im Bereich Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder gleichwertige Ausbildung, bevorzugt mit einem erfolgreichen Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. oder 4. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst) - Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse - Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst (gegen Fahrkostenerstattung nach Bayerischem Reisekostengesetz), vereinzelt steht auch ein Poolfahrzeug zur Verfügung. - Gute EDV-Kenntnisse insbesondere in den gängigen Office-Programmen und vorzugsweise auch in BayWIS sowie GNSS-Anwendungen - Flexibilität, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft - Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit - Freundliches, überzeugendes sowie gewandtes Auftreten - Arbeiten in Eigeninitiative als Teil eines motivierten Teams

Vergütung	Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und den übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b bis 10 TV-L.
Besetzungszeitpunkt	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	<p><i>bis 31.05.2028 bzw. maximal 24 Monate</i></p> <p>Die Einstellung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG.</p> <p>Bewerben können sich daher ausschließlich Personen, die noch <u>nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben, wobei der forstliche Vorbereitungsdienst oder Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung kein Einstellungshindernis darstellen.</p> <p>Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob evtl. eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung (z. B. Vorbereitungsdienst) oder ein Studium (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG) möglich ist, sofern in der Zwischenzeit kein anderes Arbeitsverhältnis bestanden hat.</p>
Ergänzende Angaben	<p>Das AELF Augsburg möchte Studienabsolventen eine Chance zum Berufseinstieg bieten und nimmt deren Bewerbungen daher gern entgegen.</p> <p>Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.</p> <p>Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.</p> <p>Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet. Ggf. findet das Vorstellungsgespräch per Videokonferenz statt.</p>

Ansprechpartner für fachliche Fragen	Herr Siegfried Völkl, Tel.: +49 821 43002-2200
Ansprechpartnerin für personalrechtliche Fragen	Frau Anja Kratzer, Tel.: +49 821 43002-1010
Bewerbungsunterlagen	Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis spätestens <u>28.05.2026</u> per E-Mail (max. 10 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg mit dem Betreff „ Bewerbung Forstliche Fachkraft IZW “ an: bewerbung@aelf-au.bayern.de



Stellenangebot

Als moderne Großstadt im Ruhrgebiet arbeiten wir mit über 11.000 Beschäftigten und Nachwuchskräften gemeinsam an den Dortmunder Stadtzielen für ein Dortmund der Zukunft: lebenswert und vielfältig.

Beim Umweltamt der Stadt Dortmund ist im Forstbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle als

Forstwirt*in (w/m/d)

zu besetzen.

Die Stadt Dortmund ist eine Großstadt mit rund 600.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie ist Eigentümerin von 2.520 Hektar Wald. Die Waldflächen liegen über das Stadtgebiet verteilt. Der Stadtwald wird intensiv durch Erholung suchende Menschen genutzt. Die städtische Forstverwaltung hat die Aufgabe, bei den vielfältigen Ansprüchen an den Wald die Erholungs-, Schutz- und Nutzfunktion des Stadtwaldes sicher zu stellen. Das Stadtgebiet ist aufgeteilt in zwei Forstbezirke.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Forstwirt*in.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 6 nach TVÖD/NRW bewertet.

Aufgaben

Durchführung aller anfallenden revierüblichen Forstbetriebsarbeiten im Stadtwald Dortmund:

- Holzernte (überwiegend im Laubholz),
- Begründung und Verjüngung von Waldbeständen,
- Jungwuchs- und Jungbestandspflege,
- Verkehrssicherungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Bahnlinien im Wald, entlang von Waldwegen, an Waldparkplätzen, im Umfeld von Erholungseinrichtungen im Wald und an der Bebauungsgrenze,
- Waldwegebau und -unterhaltung,
- Natur- und Landschaftsschutz,
- Einsatz und Wartung von Maschinen und Geräten,
- Anlage und Pflege von Schutz- und Erholungseinrichtungen im Stadtwald.

Anforderungsprofil



- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in
- Führerschein der Klasse B, BE - wünschenswert sind ebenfalls die Klassen T, CE und C1E; sofern diese dienstlich erforderlich und nicht vorhanden sind, wird die Bereitschaft erwartet, die Führerscheine auf Kosten des Umweltamtes zu erwerben und in der Folge die entsprechenden Fahrzeuge im Dienstbetrieb zu führen (z. B. den modernen Forstspezialschlepper im Rahmen der Holzernte/ Holzrückung, der Verkehrssicherungspflicht und weiterer Kommunalaufgaben).
- Erfahrungen in der Baumpflege (AS Baum II) ist wünschenswert,
- Team- und Kooperationsfähigkeit und besondere Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten,
- hohes Verantwortungsbewusstsein,
- Belastbarkeit und körperliche Fitness,
- Flexibilität und Eigeninitiative bei der Aufgabenerfüllung.

Wir bieten

- Arbeitsplatzsicherheit, damit Ihrer Zukunft nichts im Wege steht
- Aufgabenvielfalt, die größer kaum sein könnte
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Arbeitsbedingungen, bei denen Familienfreundlichkeit großgeschrieben wird
- Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes bzw. den beamtenrechtlichen Vorschriften

Sonderhinweise

Arbeitgeberin Stadt Dortmund

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit und Diversity. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ebenso erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum 03.07.2026 über unsere Karriereseite (dortmund.de/karriere) online einreichen. Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens oder Ihrer persönlichen Teilnahme am Auswahlverfahren entstehen, leider nicht übernommen werden können.



INTERAMT Angebots-ID	1439692
Kennung für Bewerbungen	Ke 60-199/2026
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstwirt*in (m/w/d)
Behörde	Stadt Dortmund
Homepage	http://www.dortmund.de
Einsatzort Straße	Kronenburgallee 7
Einsatzort PLZ / Ort	44139 Dortmund
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 6
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	03.07.2026
Ansprechpartner	Sebastian Vetter
E-Mail	svetter@stadtdo.de
Telefonnummer	+49 231 5024133

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot

Forstwirt (m/w/d)

Rodgau ist eine wachsende Stadt und mit ihren rund 47.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Kommune im Landkreis Offenbach. Als serviceorientierte und familienfreundliche Behörde mit über 900 Beschäftigten bieten wir vielfältige berufliche Chancen. Dabei bedeutet eine Tätigkeit für die Stadt Rodgau für Menschen zu arbeiten. Denn alles, was bei uns in den unterschiedlichen Bereichen geleistet wird, wirkt sich auf die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt aus; somit wird jede Aufgabe zu etwas Besonderem.

Der Bedeutung unserer Arbeit sind wir uns bewusst und auch der Verantwortung, die damit einhergeht. Deshalb suchen wir für diese Position zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kompetente und zuverlässige Person, die sich engagiert und einbringt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Durchführung aller im Stadtwald Rodgau anfallenden Betriebsarbeiten inkl. Maschineneinsatz, u. a. Holzernte, Verkehrssicherungsmaßnahmen, Forstschutzarbeiten, Kultur- und Jungbestandspflege
- Instandsetzung von Schutz- und Erholungseinrichtungen
- Pflanzungen
- Durchführung von Maßnahmen im Naturschutz und der Landschaftspflege
- Regelkontrolle der eigenen Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit z. B. Pflanzaktionen mit Schulklassen
- Wartung, Pflege und Instandhaltung von Geräten, Maschinen, Gebäuden und Liegenschaften

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d)
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Gesundheitliche Eignung für die beschriebenen Tätigkeiten, zum Führen eines Dienstfahrzeuges und aller für die Aufgabenerfüllung notwendigen Maschinen und Geräte
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fähigkeiten
- Sorgfältiger Umgang mit den bereitgestellten Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz



Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz
- Eingruppierung (nach Qualifikation) inkl. Stufenlaufzeitmitnahme bei unmittelbarem Anschluss des vorherigen Arbeitsverhältnisses im Geltungsbereich TVöD zur Stadt Rodgau bei gleicher Tätigkeit
- Die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine Jahressonderzahlung
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie ein kostenfreies Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet (inkl. Mitnahmeregelung)
- Kostenfreie rodgaucard inkl. Saisonkarte für das Strandbad Rodgau sowie 35 € netto pro Monat als Sachleistung
- Rabattaktionen im Rahmen eines Benefits-Programms
- Vermögenswirksame Leistungen bis 20 € pro Monat
- Betriebliche Altersvorsorge bei der ZVK Darmstadt
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Bedarfsorientierte Entwicklungsmöglichkeiten durch unsere vielfältigen internen Fort- und Weiterbildungsangebote

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich direkt über unser [Bewerbungsportal](#).

Bei Fragen steht Ihnen Steffen Freckmann - Fachgebietsleitung - telefonisch unter 06106 693-342 gerne zur Verfügung.

Alternativ senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte schriftlich an den Magistrat der Stadt Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau.

Allgemeine Hinweise:

Ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz ist uns sehr wichtig. Die Stadt Rodgau fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerbende werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wenn Sie Mitglied in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, stehen wir der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rodgau positiv



gegenüber.

Die Stellen sind grundsätzlich teilbar. Informationen zum Datenschutz Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.rodgau.de/stellenausschreibung.

INTERAMT Angebots-ID	1443841
Kennung für Bewerbungen	26-02-02
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Forstwirt (m/w/d)
Behörde	Stadt Rodgau
Homepage	http://www.rodgau.de
Einsatzort Straße	Hintergasse 15 (Dienstort: Gesamtes Stadtgebiet)
Einsatzort PLZ / Ort	63110 Rodgau
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Vor Ort
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 1 - TVöD-VKA E 7
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	31.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Sabrina Klante Stadt Rodgau
E-Mail	bewerbung@rodgau.de
Telefonnummer	+49 6106 693 1107

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Stellenangebot

Die Stadt Ratingen ist mit rund 93.000 Einwohnern die größte Stadt im Kreis Mettmann. Ratingen hat viel zu bieten: eine Altstadt mit historischem Flair, eine landschaftlich schöne Lage zwischen Rhein und Ruhr, attraktive Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt selbst und in den benachbarten Großstädten, hervorragende Verkehrsverbindungen und eine moderne Infrastruktur – kurz: ein hohes Maß an Lebensqualität.

Die Stadtverwaltung Ratingen ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit derzeit ca. 1.500 Bediensteten.

Das Grünflächenamt der Stadt Ratingen mit seinen 90 Mitarbeitenden ist für das ökologische, grüne Stadtbild zuständig und kümmert sich täglich um die immer wichtiger werdenden Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätze der Stadt. Darüber hinaus betreut und pflegt das Amt unter anderem die fünf städtischen Friedhöfe, 130 Hektar Wald und rund 30.000 Stadtbäume.

Die Stadt Ratingen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung (m/w/d)

des „Grünflächen- und Umweltamtes“

neu zu besetzen.

Die aktuelle Gliederung des Stadtamtes umfasst drei Abteilungen und drei Sachgebiete mit den Organisationseinheiten:

- Umwelt-, Klima und Naturschutz
- Stadtgrün einschließlich gärtnerischer Ausbildung
- Neubau von Sport-, Spiel-, und Grünanlagen
- Baumpflege
- Bestattungswesen

Zu Ihren Kernaufgaben gehören:



- Leitung, Organisation und Koordination des Stadtamtes
- Weiterentwicklung von Organisations- und Aufgabenstrukturen innerhalb des Stadtamtes bei den sich wandelnden Anforderungen an eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung einschließlich fachlicher und organisatorischer Begleitung
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Gestaltung und Pflege städtischer Grün- und Freiflächen sowie Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Grün
- fachübergreifende Projektplanung mit besonderem Fokus auf anspruchsvolle Maßnahmen (z.B. Friedhofsentwicklung, Sportfreianlagen, Außenanlagen von Kitas sowie sonstige Schul-, Spiel- und Freiflächen)
- strategische, querschnittsorientierte und zukunftsweisende Steuerung der Aufgaben im Stadtamt mit dem Schwerpunkt, Ratingen mit geeigneten Konzepten in absehbarer Zeit so zu gestalten, dass die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimaanpassung Berücksichtigung finden
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung infrastruktureller Projekte in der Stadt
- souveräne Repräsentation des Stadtamtes nach innen und außenfachliche Mitwirkung bei kommunalen Bau- und Planungsvorhaben und Vertretung der Interessen der Stadt Ratingen bei Vorhaben Dritter
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und besonderen Sachthemen
- Vertretung der Stadt Ratingen sowie des Stadtamtes im Rat der Stadt und den Ausschüssen sowie Berichterstattung zu Betriebs- und Budgetabschlüssen
- Öffentlichkeitsarbeit

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- ein abgeschlossenes (natur-)wissenschaftliches und/oder technisches Hochschulstudium (Masterabschluss oder vergleichbare Abschlüsse), vorzugsweise aus den Bereichen Landschaftsplanung oder vergleichbaren technisch ausgerichteten Fachrichtungen
- mehrjährige Führungserfahrung im öffentlichen Dienst
- wertschätzende und motivierende Führung der Mitarbeitenden nach aktuellen Führungsmethoden
- Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Verhandlungsgeschick sowie ein sicherer Umgang mit Veränderungs- und Optimierungsprozessen
- ausgeprägte analytische, konzeptionelle und strategische Fähigkeiten, gepaart mit Gestaltungswillen
- ausgezeichnete Kommunikations- und Dialogfähigkeit sowie Serviceorientierung, verbunden mit einem hohen Maß an Einsatz- und Verantwortungsfreude
- langjährige Berufserfahrung in mindestens einem der zentralen Aufgabengebiete, vorzugsweise im Bereich der kommunalen Verwaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 14 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW
- ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 39 bzw. 41 Wochenstunden. Teilzeit ist möglich. Dabei sind alle Teilzeitmodelle denkbar, die gewährleisten, dass die erforderliche Arbeitszeit abgedeckt wird
- flexible Arbeitszeiten und betriebliche Altersvorsorge
- interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfangreiche Angebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung
- kostengünstiges Jobticket für Beschäftigte
- Möglichkeit zum Arbeiten im Homeoffice

Gesucht wird eine kreative und engagierte Führungspersönlichkeit, die ein großes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum richtigen Zeitpunkt durch entscheidende Impulse motiviert. Die Leitungsstelle erfordert hohe Einsatzbereitschaft, strategische Handlungsorientierung,



Budgetverantwortung, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Kooperationsbereitschaft.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dez. Prof. Dr. Wagener unter der Telefonnummer 02102 / 550 1050, gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Reinke, Telefon 02102 / 550 1117.

Bewerbungen von Frauen sind unter Berücksichtigung der Zielsetzung der Stadt Ratingen zur Frauenförderung ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes und für Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Menschen unter Beachtung der Bestimmungen des SGB IX.

Begrüßt werden Bewerbungen von qualifizierten Personen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrem Geschlecht oder einer etwaigen Behinderung.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich gerne mit aussagekräftigen Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien bis zum 25.05.2026 unter Angabe der Stellenkennziffer 67.00 (2381) über das Bewerbungsportal der Stadt Ratingen unter www.stadt-ratingen.de.

INTERAMT Angebots-ID	1443550
Kennung für Bewerbungen	67.00 (2381)
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Leitung (m/w/d) des Grünflächen- und Umweltamtes
Behörde	Stadt Ratingen
Homepage	http://www.ratingen.de
Einsatzort Straße	Minoritenstraße 2-6
Einsatzort PLZ / Ort	40878 Ratingen
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer, Beamter



Besoldung / Entgelt	A14 / TVöD-VKA E 14
Teilzeit / Vollzeit	beides möglich
Wochenarbeitszeit	41h für Beamte 39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	25.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Wagener
Telefonnummer	+49 2102 550-1050

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Mithilfe im Betriebsdienst des Forstbetriebsbezirkes Lüdenscheid (m/w/d)

Ausschreibungstext

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Märkisches Sauerland liegt mit einem Bewaldungsanteil von 56 % und ca. 56.000 ha Waldfläche in der waldreichsten Region in Nordrhein-Westfalen. Der Privatwaldanteil beträgt 83 %. Vor den Toren des Ballungsraumes Ruhrgebiet umfasst sein Bezirk das Gebiet des Märkischen Kreises mit insgesamt 15 Kommunen. Im Forstamtsbereich leben 414.000 Menschen, von denen viele in mittelständischen Industrieunternehmen Südwestfalens arbeiten.

Das Team des Regionalforstamtes mit 38 Beschäftigten, davon 17 Forstbetriebsbeamte und -beamtinnen, kümmert sich engagiert um die Belange des Waldes und seine vielfältigen Funktionen für die Menschen in Nordrhein-Westfalen. Eine Sonderaufgabe des Forstamtes ist das Waldpädagogische Zentrum im Märkischen Kreis in Iserlohn-Letmathe.

Der Forstbetriebsbezirk Lüdenscheid mit einer regionalen Ausdehnung von 98 km² umfasst die Kommunen: Lüdenscheid, teilw. Altena, Werdohl, Herscheid, Kierspe, Meinerzhagen. Der Waldanteil beträgt ca. 60 %. Die Baumartenverteilung liegt bei 34 % Laubholz und ehem. 66 % Nadelholz mit einem Altersklassenschwerpunkt von 40-60 Jahren. Als Folge der Borkenkäferkalamität bildet die Wiederbewaldung, Kultur und Jungbestandspflege auf über 1.500 ha den Arbeitsschwerpunkt der kommenden Jahre. Der Forstbetriebsbezirk Lüdenscheid ist hoheitlich für 5081 ha Wald zuständig und betreut eine Forstbetriebsgemeinschaft mit rund 3.700 ha und rund 130 Waldbesitzenden.

Lüdenscheid ist die Kreisstadt des Märkischen Kreises und hat rd. 73.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Stadt bildet das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des südlichen Märkischen Kreises mit Ausstrahlungen darüber hinaus. Krankenhaus, Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Gymnasium sind in Lüdenscheid vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks Lüdenscheid zu nehmen.

Die Funktion ist mindestens 4 Jahre auszuüben.

Der Dienort ist Lüdenscheid.

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 8

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Landesbetrieb Wald
und Holz Nordrhein-Westfalen -
Regionalforstamt Märkisches Sauerland

Parkstraße 42
58509
Lüdenscheid

Ansprechpartner:

- Frau Böning (Fachliche Fragen)
Julia.Boening@wald-und-
holz.nrw.de
02351/1539-21
- Herr Bölscher (Fragen zum
Bewerbungsverfahren)
Joerg.Boelscher@wald-und-
holz.nrw.de
0251/91797-126

Ende der Bewerbungsfrist: 20.5.2026

Laufbahn: Laufbahngruppe 1.2 /
Mittlerer Dienst

Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Ganz überwiegend, d.h. zu etwa 0,8 AK, Dienstleistungen für die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft inkl. Kommunikation mit selbigen
- Dienstleistungen für nicht-organisierte Waldbesitzende
- Mithilfe bei der Auszeichnung von Beständen
- Mithilfe bei Einsatz und Kontrolle von Unternehmern (Bestandesbegründung, Pflege, Holzernte und Wegebau)
- Vorbereitung von Beständen zum vollmechanisierten Einsatz (Harvester/Forwarder)
- Mithilfe in Planung und Vorbereitung von Kalamitätsflächen für die Wiederbewaldung
- Mithilfe in der Planung und Vorbereitung von Kultur- und Jungbestandspflegen
- Mithilfe in der Planung und Vorbereitung von Wegebaumaßnahmen
- EDV-gestützte Dokumentation erbrachter Dienstleistungen für den Waldbesitz
- Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit (Unterstützung bei Führungen von Schulklassen, Kindergärten)

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in
- Mehrjährige Berufserfahrung als Forstwirtschaftsmeister/in in der Betreuung von Privat- und/oder Körperschaftswald ist von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und besonnenem Auftreten gegenüber Waldbesitzenden
- Kundenorientierung, Servicementalität und Engagement
- Fundierte Kenntnisse in Pflege und Entwicklung von Kalamitätsflächen zu Mischwaldstrukturen
- Technisches Verständnis zur Vorbereitung Maschineneinsatz im Bereich der maschinell unterstützten Holzernte, Pflegemaßnahmen und Wegebau
- Hohe Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen und in der Digitalisierung in GIS-Programmen
- Geistige Beweglichkeit
- Fähigkeit die übertragenen Aufgaben eigenständig effizient zu organisieren
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der normalen Arbeitszeit
- Sicherer Umgang mit forstlichem Kartenmaterial (Kleinstparzellierung der Waldflächen)
- Möglichkeit zum Einsatz des privaten KFZ gegen km-Entschädigung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Fahrerlaubnis Klasse BE von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogen nach **Entgeltgruppe 8 TV-L-Forst** bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten zwischen 06.30 - 20.00 Uhr, mit Servicezeiten und einem Gleitzeitkonto für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine moderne EDV-Ausstattung
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- bis zu 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unter-repräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung möglichst in einem pdf-Dokument mit max. 12 MB übersandt wird und dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Stellenangebot



© Christoph Guhl

Stellenausschreibung des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)

Referent/Referentin (w/m/d) „Regionalbüro für
Natürlichen Klimaschutz in Brandenburg“ in der
Abteilung 2 „Wasser und Bodenschutz“

Dienstort: Potsdam Einstellungsdatum: ab sofort

Dotierung: E 13 TV-L

Dauer: befristet gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG bis zum 30. Juni
2028



Mitmachen im neuen Team für den Natürlichen Klimaschutz!

Wir, die Abteilung „Wasser und Bodenschutz“, suchen Sie als Verstärkung für das Regionalbüro Natürlicher Klimaschutz in Brandenburg.

Sie möchten etwas beitragen für den Klimaschutz und die Natur in Brandenburg? Sie kommunizieren gerne und finden es interessant, innovative Projekte im Bereich Moorschutz zu begleiten sowie deren Finanzierung zu organisieren? Werden Sie Teil unseres im Aufbau befindlichen engagierten Teams für das Regionalbüro Natürlicher Klimaschutz. Helfen Sie mit, dass Brandenburg seine Klimaziele im Moorschutz erreicht und seine natürlichen Lebensgrundlagen erhält.

Dafür suchen wir Sie als Regionalmanager*in „Moorschutz“.

Um die Klimaschutzleistung des Landnutzungssektors zu verbessern, bietet der Bund mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) umfassende Fördermöglichkeiten. Ein Schwerpunkt ist dabei der Schutz und das klimaverträgliche Management von land- und forstwirtschaftlich genutzten Moorböden.

Für die Umsetzung von Moorschutz im Rahmen des ANK ist das Regionalbüro im Land Brandenburg die zentrale Ansprechstelle.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie beraten zu den Förderinstrumenten im ANK-Handlungsfeld „Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen“, insbesondere zur jüngst veröffentlichten Förderrichtlinie für die „Vernässung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Moorböden“ (Palu-Richtlinie) und unterstützen bei der Antragstellung.
- Sie unterstützen bei Koordination und Umsetzung des Programms, vernetzen Akteure im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Verbände, Wertschöpfung und Verwertung und arbeiten mit diesen auf der regionalen und lokalen Ebene eng zusammen.
- Sie engagieren sich im Wissenstransfer und der Öffentlichkeitsarbeit und führen eigenständig Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen durch.
- In Ihrer Hand liegt das Berichtswesen über die Umsetzung des ANK in Brandenburg.

Das Regionalbüro ist als Stabstelle bei der Abteilungsleitung der Abteilung „Wasser und Bodenschutz“ verankert.

Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes **wissenschaftliches Hochschul- oder Masterstudium** in den Fachrichtungen Agrar- oder Forstwissenschaften, Agrartechnik, Wasserbau, Hydrologie, Geoökologie, Landschaftsplanung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Nachweis von Erfahrungen aus Tätigkeiten bei einschlägigen Förderinstitutionen



- gutes Kommunikationsvermögen in Wort und Schrift, Team- und Führungsfähigkeit, strukturiertes und vorausschauendes Denken, Organisationstalent
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Land Brandenburg
- IT - Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit den gängigen Windows - Anwendungen (ggfs. GIS)
- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Umsetzung von Förderprojekten sowie mit Verwaltungsarbeit und/oder der Tätigkeit in Verbänden

Ihr Profil

Ihre Arbeit ist geprägt von persönlichem Engagement, Selbstständigkeit und Dienstleistungsorientierung. Sie passen besonders gut zu uns, wenn Sie beharrlich und zielorientiert arbeiten können, immer auf der Suche nach kreativen Lösungen und offen für andere Ideen und Standpunkte sind.

Was wir bieten

- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst in einer obersten Landesbehörde in der attraktiven Landeshauptstadt Potsdam in zentraler Lage.
- Die Möglichkeit, sich durch interessante Fortbildungen weiterzuentwickeln.
- Gesundheit und gute Arbeit sind eng miteinander verknüpft. Wir unterstützen daher zielgerichtet das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen und leben ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement (z. B. ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze, Impfangebote, gesundheitsbezogene (Online-) Seminare etc.).
- Eine offene Willkommenskultur und eine intensive Einarbeitung, um die fachliche und persönliche Integration zu erleichtern.
- Eine abwechslungsreiche, zukunftsgestaltende und sinnstiftende Aufgabe, die dem Gemeinwohl dient.
- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens und Home-Office und flexibler Arbeitszeit zwischen 6.00 Uhr und 21.00 Uhr zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Einen Zuschuss zum Jobticket sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).

Noch nicht überzeugt? Erhalten Sie mehr Einblicke in die Arbeit beim MLEUV in unserem [Recruitingfilm!](#)

Hinweise

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des SGB IX und die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Es wird darauf hingewiesen, dass schwerbehinderte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt werden. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität. Das MLEUV gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.



Bewerbungsverfahren

Uns liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Bitte bewerben Sie sich deshalb online über das Portal „Interamt.de“ (Stellenangebot: 1441834)

[Referent*in „Regionalbüro Natürlicher Klimaschutz“](#)

bis zum 25. Mai 2026 (Kennziffer: MLEUV – 26/24/ANK).

Bei fachlichen Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Schnauder (Tel.: 0331/866 7809) und bei allgemeinen Rückfragen an Herrn Baudach (Tel.: 0331/866 7738) wenden.

Wir bitten Sie, unsere [Hinweise zum Datenschutz](#) zu beachten.

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft,

Umwelt und Verbraucherschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S, 14467 Potsdam
mleuv.brandenburg.de

INTERAMT Angebots-ID	1441834
Kennung für Bewerbungen	MLEUV - 26/24/ANK
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Referent*in (w/m/d) "Regionalbüro für Natürlichen Klimaschutz in Brandenburg"
Behörde	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Homepage	https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/
Einsatzort Straße	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Einsatzort PLZ / Ort	14467 Potsdam
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid



Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TV-L E 13
Befristet bis (Datum)	30.06.2028
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Agrar- und Forstwissenschaften
Bewerbungsfrist	25.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Stefan Baudach Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutzdes Landes Brandenburg
E-Mail	auswahlverfahren@mleuv.brandenburg.de
Telefonnummer	+49 331 866 7738

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF